



Der Heilige Stuhl

BOTSCHAFT VON PAPST BENEDIKT XVI., DIE BEI DER TRAUERFEIER FÜR KARDINAL CARLO MARIA MARTINI IM MAILÄNDER DOM VERLESEN WURDE

Liebe Brüder und Schwestern!

In diesem Augenblick möchte ich der gesamten Erzdiözese Mailand, der Gesellschaft Jesu, den Angehörigen und allen, die Kardinal Carlo Maria Martini geschätzt und geliebt haben und ihm bei dieser seiner letzten Reise das Geleit geben wollten, meine von Gebet und Zuneigung erfüllte Nähe zum Ausdruck bringen.

»Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade« (*Ps* 119, 105): die Worte des Psalmisten können eine Zusammenfassung sein für das gesamte Leben dieses großherzigen und der Kirche treuen Hirten. Er war ein Mann Gottes, der die Heilige Schrift nicht nur studiert, sondern sie auch tief geliebt hat; er hat sie zum Licht seines Lebens gemacht, damit alles »ad maiorem Dei gloriam«, zur größeren Ehre Gottes gereiche. Gerade deswegen vermochte er Gläubige und Wahrheitssuchende zu lehren, daß das einzige Wort, das es wert ist, gehört, angenommen und befolgt zu werden, das Wort Gottes ist, weil es allen den Weg der Wahrheit und der Liebe weist. Er war dies mit einem großen Herzen und offenen Geist, indem er sich nie der Begegnung und dem Dialog mit allen versagte und so konkret auf die Aufforderung des Apostels antwortete, »stets bereit zu sein, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt« (*1 Petr* 3,15). Er war dies in einem Geist tiefer pastoraler Nächstenliebe, seinem Bischofsmotto »Pro veritate adversa diligere« folgend, aufmerksam für alle und besonders die schwierigsten Situationen, liebevoll nahe all denen, die orientierungslos, arm und leidend waren.

In einer Predigt seiner langen Amtszeit im Dienst dieser ambrosianischen Erzdiözese betete er mit folgenden Worten: »Wir bitten dich, Herr, daß du aus uns Quellwasser für die anderen machst; für die Brüder und Schwestern gebrochenes Brot; Licht für die, die im Finstern gehen; Leben für die, die im Schatten des Todes umherirren. Herr, sei du das Leben der Welt! Herr, führe du uns zu deinem Pascha! Gemeinsam kommen wir zu dir, tragen dein Kreuz, verkosten die Gemeinschaft

mit deiner Auferstehung. Gemeinsam mit dir gehen wir auf das himmlische Jerusalem, auf den Vater zu« (*Predigt vom 29. März 1980*).

Der Herr, der Carlo Maria Kardinal Martini sein ganzes Leben lang geführt hat, möge diesen unermüdlichen Diener des Evangeliums und der Kirche in das himmlische Jerusalem aufnehmen. Der Trost meines Segens möge alle Anwesenden erreichen sowie alle, die seinen Tod betrauern.

Aus Castel Gandolfo, 3. September 2012

BENEDICTUS PP XVI

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana